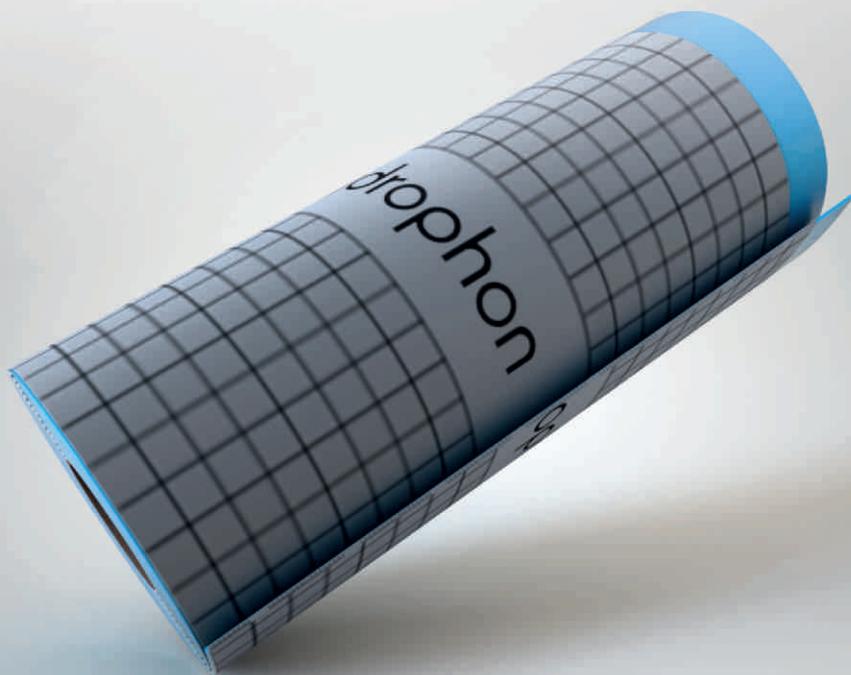




hyFlat

Die selbstklebende Badabdichtung

Einbauanleitung





hyFlat

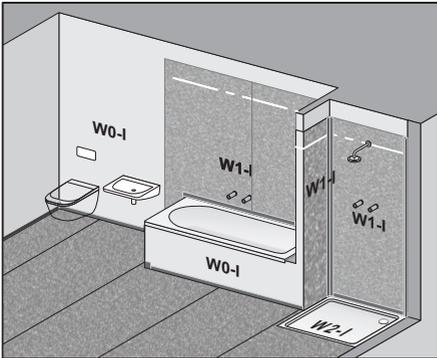
ENTWÄSSERUNG DUSCHWANNE hyTub



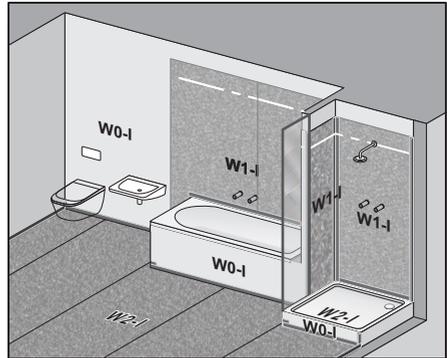
hyFlat

ENTWÄSSERUNG DUSCHRINNE hyDrain

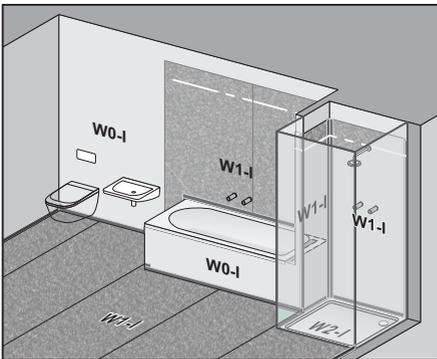
Wassereinwirkungsklassen - Abdichtung nach DIN 18534-1



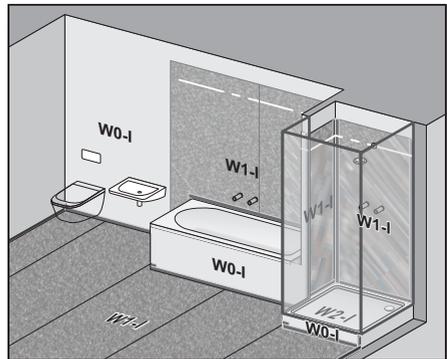
EN 1.



EN 2.



EN 3.



EN 4.

Dichtbahnen auf Wand und Boden für die Flächen der Beanspruchungsklassen W1-I und W2-I.

Einbauhinweise:

Wir empfehlen vor jeder hyFlat-Montage einen Klebetest auf der Wand und eine Sichtkontrolle der Klebebänder vorzunehmen!

Folgende Verarbeitungshinweise musst Du in jedem Fall beachten:

- Raumtemperatur ab +10°C
- Wand- und Bodenflächen müssen staubfrei sein.
- Dichtbänder müssen trocken und frei von Schmutz sein.
- Es muss immer gemäß DIN 18534 normgerecht abgedichtet werden.
- Der Untergrund muss trocken und tragfähig sein.
- Gemäß DIN 18534 muss die Oberfläche immer geprimert werden.
- Bei Putz- und Gasbetonsteinen sollte immer auf unser Primerspray zurückgegriffen werden.
- Das Abdichtsystem kann auf allen bauüblichen Wandaufbauten befestigt werden.
- Vor dem Verlegen der Fliesen ist der Fliesenkleber immer auf das Vlies der Bahnware aufzubringen (buttering floating Verfahren).

Sind alle Voraussetzungen geschaffen, steht einer optimalen und schnellen Verarbeitung nichts mehr im Wege.

Lagerungshinweise:

Wir empfehlen folgende Lagerungs- und Verwendungshinweise im Umfang mit dem hyFlat Abdichtungssystem zu beachten:

- Sonnenlicht und UV-Strahlen vermeiden.
- Trocken, staubfrei und frostfrei lagern.
- Die Restrollen sauber aufwickeln und im Karton verschließen.
- Das hyFlat-Set sollte bis spätestens 12 Monate nach Lieferung verarbeitet werden.

Verarbeitung und Verarbeitungstemperatur

Der Andruck (mindestens 20 N/mm²) erfolgt mit dem beigelegten Raketel. Beim Aufbringen und Andrücken der Dichtbahn wird bereits eine Klebkraft von ca. 60-70% erreicht. Die volle Klebkraft wird bei Klebstoffen erst nach 24h erreicht.

Die günstigste Verarbeitungstemperatur für ein Haftklebeband liegt zwischen +10°C und +35°C. Bei Haftklebungen, die bei niedrigen Temperaturen durchgeführt werden, wird die Anfangsfestigkeit der Klebung reduziert.

Überzeugen Sie sich von hyFlat.

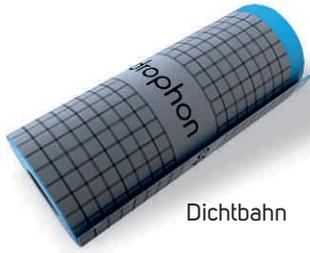
Weitere Informationen und Montagevideos unter www.hyon.eu



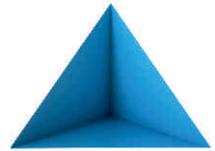
Inhaltsverzeichnis

	Produkte, Erweiterungen und Hilfsmittel	07
A	Grundierung von Wand und Boden	09
B	Anbindung an Duschwanne/Duschtasse mit Wannendichtband	09
C	Abdichtung der Übergänge im Wand- und Bodenbereich	10
D	Anbindung an Punkt- und Linienentwässerung	16
E	Alternativ: Anbindung an bodenebene Duschesysteme	17
F	Abdichtung der Wand	20
G1	Kapillarschutz an der Türschwelle/Türzarge	28
G2	Kapillarschutz als Nasszellenunterbrechung	31

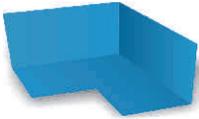
Produkte



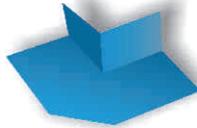
Dichtbahn



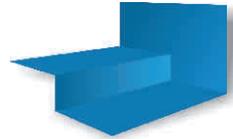
Innenecke



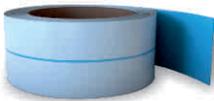
Innenecke mit Butyl



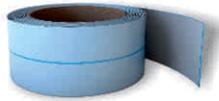
Außenecke



Keil



Eckklebeband



Abschlussband



Sockeldichtband



Universaldichtmanschette



Wandmanschetten/Tropfenschutzmanschette



Primerspray



Primer Emission free - streichbar

Erweiterung



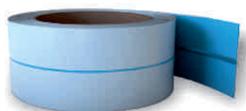
schnitthemmendes Gewebe



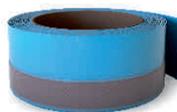
schnitthemmender Fugenfüller



Box 50



Kapillarschutzband



Wannendichtband



hyCut Randdämmstreifen

Benötigte Hilfsmittel



Cuttermesser



Schere

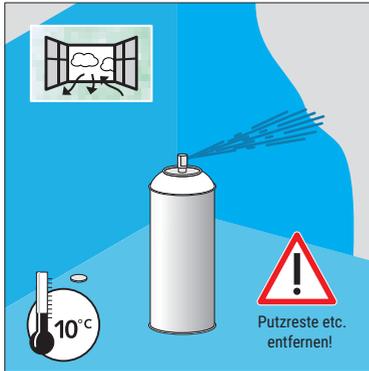


Maßband



Stift

A. Grundierung von Wand und Boden



A1. Primerspray 20 Sekunden vor dem Gebrauch schütteln. Dann auf Wand und Boden mit einem Abstand von 20 cm auftragen. Verarbeitung bei mind 10 °C. Nach dem Aufsprühen 5-10 min ablüften lassen. Mit geöffnetem Fenster oder Lüftung verarbeiten.

ODER

A2. Wand und Boden mit geeigneter Grundierung, wie z.B. **Primer emission free streichen**. Den Primer 1:1 mit Wasser verdünnen. Auftragsvolumen 50 - 100 g/m² je nach Saugfähigkeit des Untergrundes. Vor Gebrauch schütteln.

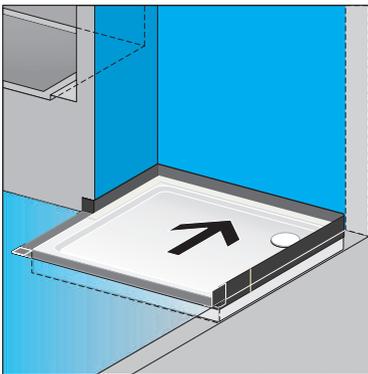


Auf nichtsaugenden Untergründen ist die Weiterverarbeitung erst nach völliger Durchtrocknung möglich. Trocknungszeit ca. 1 Stunde. Auf saugenden Untergründen kann das hyFlat Abdichtungssystem verlegt werden, sobald hyPrime emission free oberflächlich abgetrocknet – ca. 5 Minuten – und griffest ist. Die trockene Schicht ist rosa-transparent bis sandgrau.

Achtung:

Der Untergrund muss tragfähig, sauber, trocken und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen. Fließestriche müssen angeschliffen und abgesaugt werden. Labile oder haftungsmindernde Schichten, z.B. Trennmittel, alte Klebstoff-, Spachtelmassen oder Belags- und Anstrichreste entfernen, z.B. maschinell abbürsten, abschleifen, abfräsen oder kugelstrahlen.

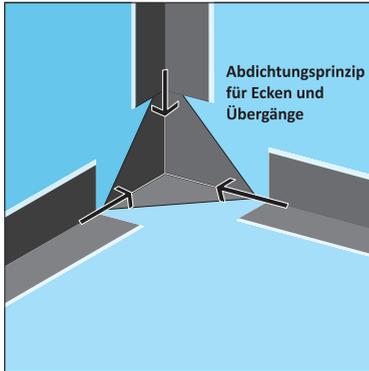
B. Anbindung an Duschwanne/Duschtasse mit Wannendichtband



B1. Duschwanne mit Wannendichtband gemäß beiliegender Anleitung einbauen.

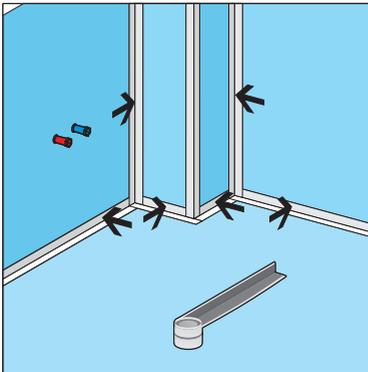
Hinweis: Auf unserem Wannendichtband ohne Vlies kann problemlos mit der Abdichtbahn überlappt werden.

C. Abdichtung der Übergänge im Wand- und Bodenbereich

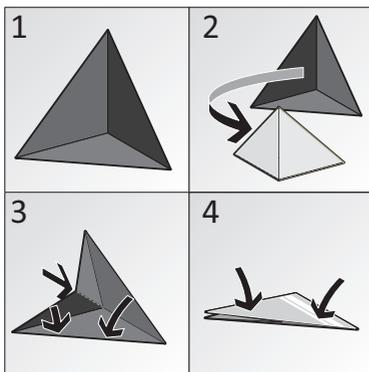


C1. Die selbstklebende Innenecke sichert zusätzlich den Schnittpunkt der Eckklebebänder ab, welche eng aneinander gestoßen werden. Somit wird eine absolute Dichtigkeit im Bereich der Ecke gewährleistet!

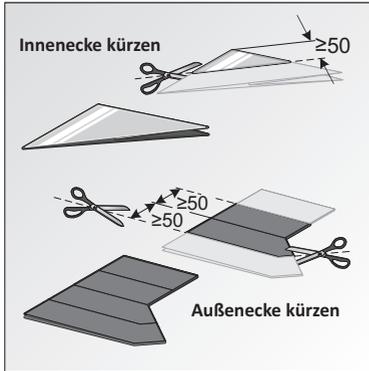
Die Innenecke verklebst Du in allen Wand/Boden Ecken im gesamten Raum. Entsprechendes gilt auch für die Außenecke.



C2. An allen Übergängen im Nasszellenbereich zwischen Wand/Wand und Wand/Boden Eckklebeband anbringen.

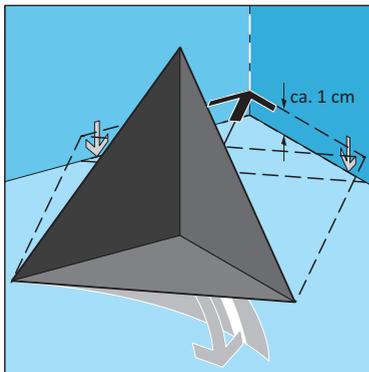


C3. Die Größe der Innenecke kann angepasst werden. Hierzu die Innenecke zusammenlegen (1-4) und kürzen (siehe Bild C4).

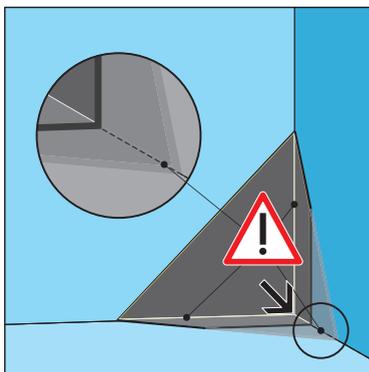


C4. Selbstklebende Innen- und Außenecken können bis auf 50 mm umlaufend gekürzt werden.

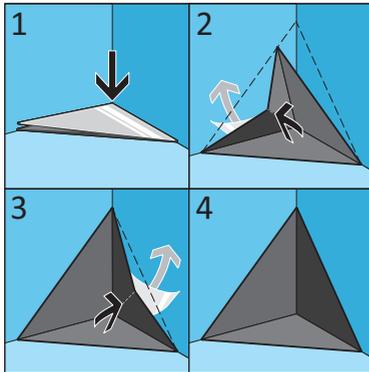
Hinweis: Gemäß DIN 18534 muss immer mind. 50 mm überlappt werden.



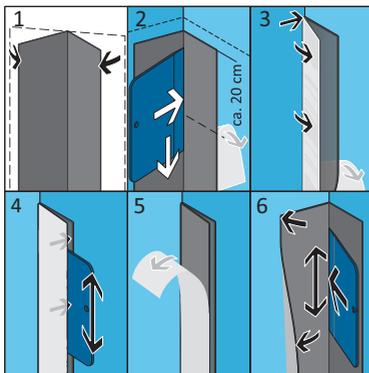
C5. Innenecke in der Ecke bis ca. 1 cm über dem Boden nach unten schieben, **Abdeckfolie unten abziehen**. Die Pyramide an der Wand ganz herunter schieben und auf den Boden andrücken.



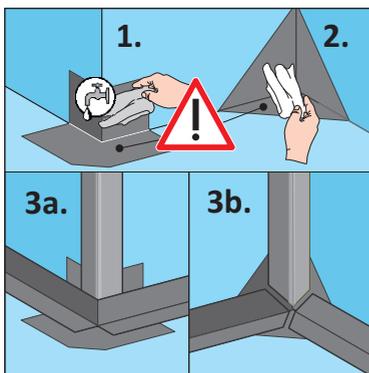
C6. Die 3 Kanten der Innenecken müssen **eng in der Raumecke** anliegen! Die Spitze der Innenecke kann bei Bedarf eingekürzt werden.



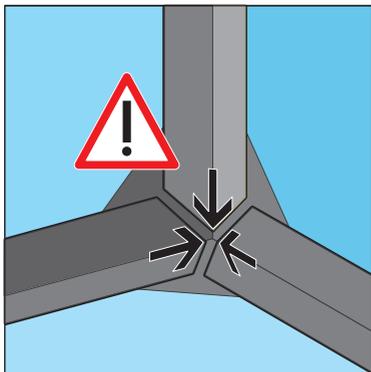
C7. Danach werden die Abdeckfolien der Seitenteile (2+3) abgezogen und die aufgerichtete **Innenecke** auf die beiden Wände geklebt (4).



C8. Eckklebeband falten (1). Schutzfolie links oben etwas abziehen (2). Eckklebebandhälften übereinander legen, Falz in der Raumecke oben ansetzen (3) und andrücken. Linke Eckklebebandhälfte mit Rakele andrücken (4). Rechte Schutzfolie abziehen (5) und Eckklebeband mit Rakele andrücken (6).

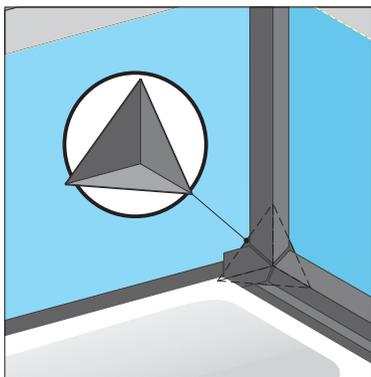


C9. 1. Außen- bzw. Innenecke nass abwischen. 2. Trocken wischen. 3a bzw. 3b Verklebung des Eckklebebandes auf Außen- bzw. Innenecke.

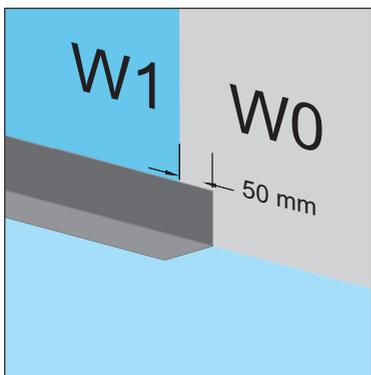


C10. Anbringen des Eckklebebandes:

An den Innenecken sind die Eckklebebänder jeweils **auf Gehung 45° anzuschragen**. Die Eckklebebänder dürfen sich **nicht überlappen!** (Zu große Aufbauhöhe!)

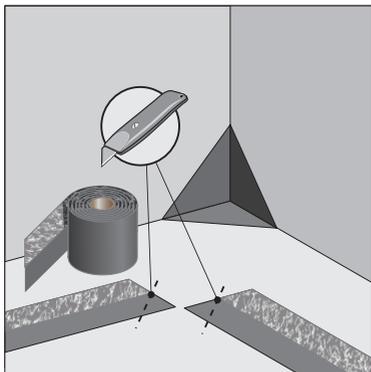


C11. Beispiel: Selbstklebende **Innenecke** in der Ecke Wand/Wand/Nischenboden anbringen, ggf. vorher kürzen, siehe C6.

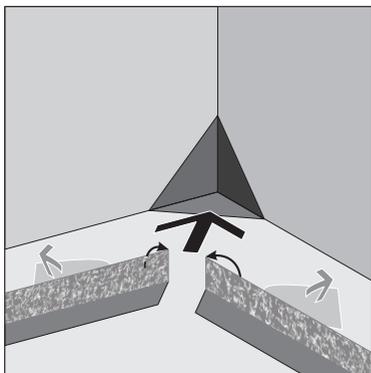


C12. Wandbereiche müssen unterschiedlich abgedichtet werden. Im Nasszellenbereich (Badewanne und Dusche) muss die Wand nach W1 abgedichtet werden, im übrigen Bad nach W0.

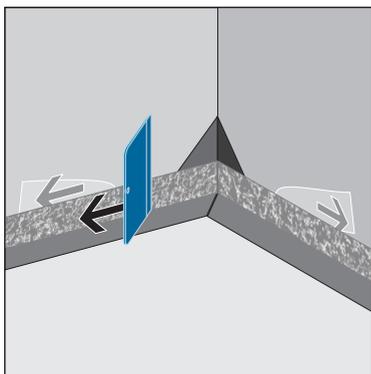
Das Eckklebeband 50 mm überlappend in den W0-Bereich verkleben (Vorbereitung zur Montage des Sockeldichtbands).



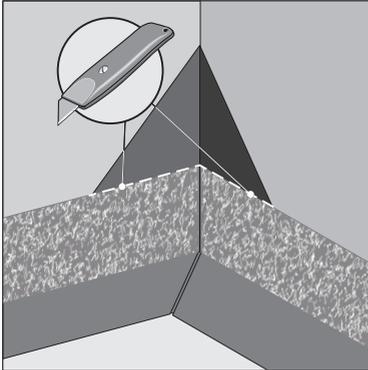
C13. Sockeldichtband im Bereich der Innenecke auf 45° mit Cutter oder Schere anschrägen (Gehrung).



C14. Rückseitige Schutzfolien ein Stück abziehen, Vliesstreifen 90° zur Wand hin hochklappen und das Band in der Innenecke ansetzen.

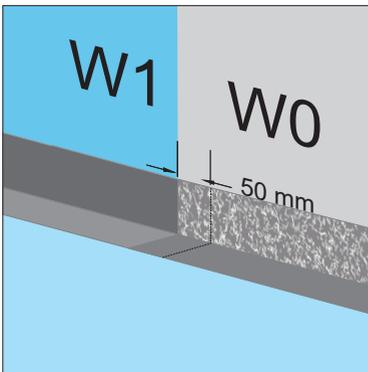


C15. Restliche Schutzfolie abziehen und Sockeldichtband mit dem Raket aufdrücken.



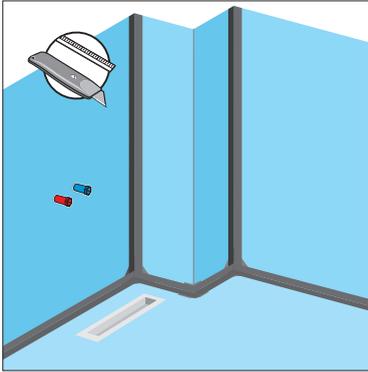
C16. Überstehende Innenecke oben parallel zum Sockeldichtband mit dem Cutter abschneiden.

Achtung: Die Stoßkanten mit Primerspray sättigen.



C17. Beim Übergang zum Eckklebeband das Sockeldichtband 50 mm überlappend aufkleben.

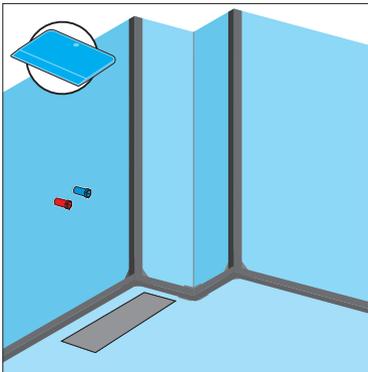
D. Anbindung an Punkt- und Linientwässerung



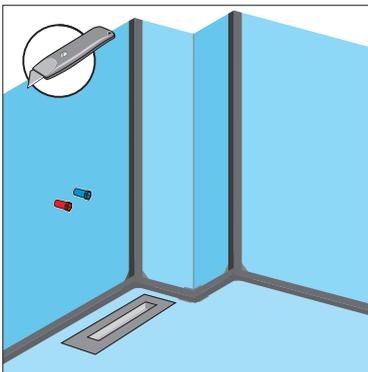
D1. Zuerst den Boden entweder mit Primerspray oder mit Primer emission free behandeln.

Universaldichtmanschette für die Abdichtung der Duschrinne ausmessen und zuschneiden. 50 mm rundum Überlappung einplanen.

Alternativ kann unser **hyDrain System** mit bereits integrierter Manschette verwendet werden.

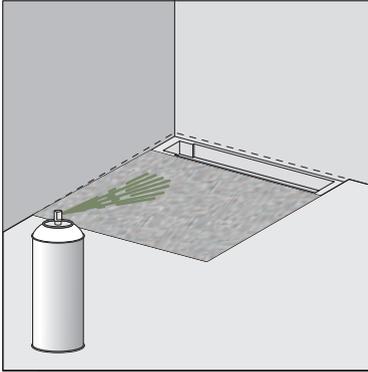


D2. Zugeschnittene Universaldichtmanschette verkleben. Mit dem Raker fest andrücken.



D3. Das Innenteil mit einem Cuttermesser vorsichtig ausschneiden. Universaldichtmanschette an den Schnittkanten erneut fest andrücken.

E. Alternativ: Anbindung an bodenebene Duschsysteme

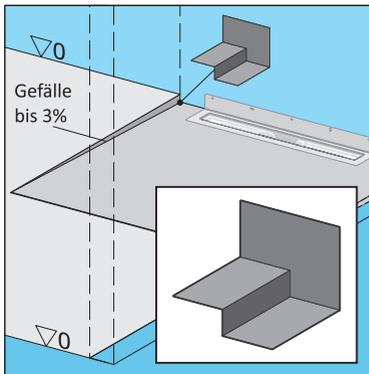


E1. Duscharbeitsfläche nach Herstellerangaben einbauen oder mit Estrich angleichen.

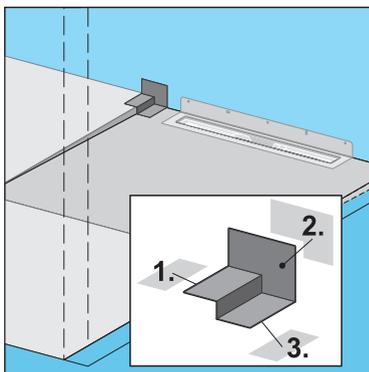
Hinweis:

Der Rinnenablauf befindet sich an der Kopfseite.

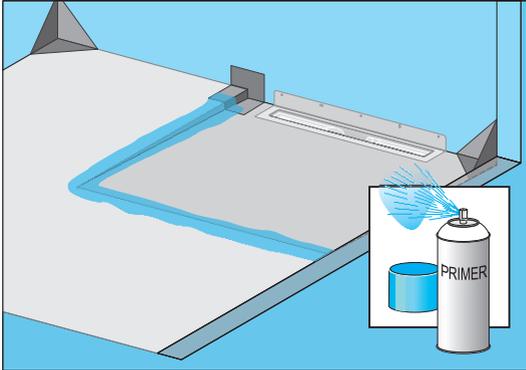
Bei überstehender Vliesbeschichtung das Vlies bündig zum Duscharbeitsfeld einkürzen und die verbleibende Vliesoberfläche mit Primerspray sättigen.



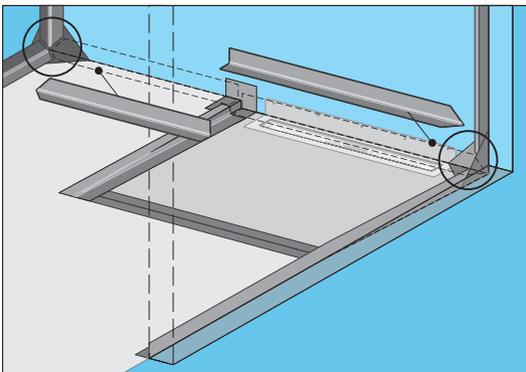
E2. Dichtkeil für bodenebene Duschen (Eckeinbau).



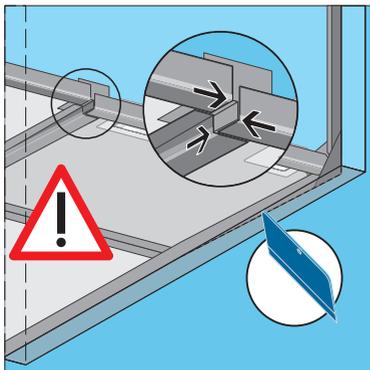
E3. Einbau des Keils am Übergang von Wand/Dusche, Wand/Boden und Dusche/Boden. Hierzu die Schutzfolien in der Reihenfolge 1-3 immer jeweils einzeln abziehen und einkleben.



E4. Anbringen der **Innenecken** und Verbindung mit Eckklebeband.



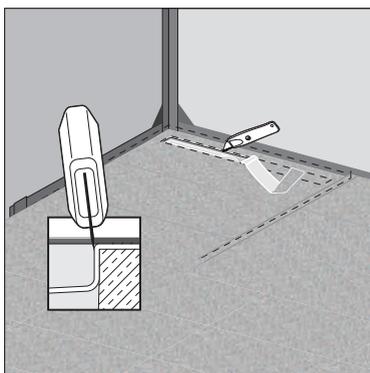
E5. Vorbereitung und **Anbringen des Eckklebebandes:**
 An den Innenecken sind die Enden der jeweils drei Eckklebebänder auf Gehrung anzuschrügen (C10). Die Eckklebebänder dürfen sich **nicht** überlappen! (Zu große Aufbauhöhe!)



E7. Anbringen des Eckklebebandes am Dichtkeil:
Die Eckklebebänder dürfen sich **nicht** überlappen!
(Zu große Aufauhöhe!) Alle Eckklebebänder fest andrücken.

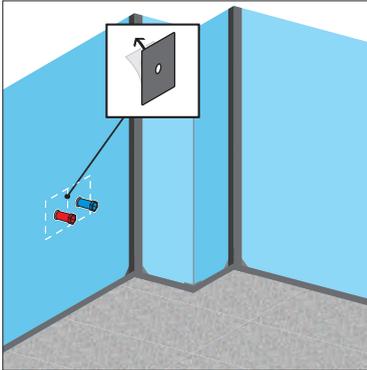


E8. Die Dichtbahn in der Ecke auf die Eckklebestreifen aufsetzen und **parallel zur Duschrinne aufkleben**.



E9. Nach dem Verlegen aller Dichtbahnen die Duschrinne innen am Entwässerungspunkt/an der Entwässerungslinie mit Hilfe eines Cuttermessers **vorsichtig ausschneiden**.

F. Abdichtung der Wand

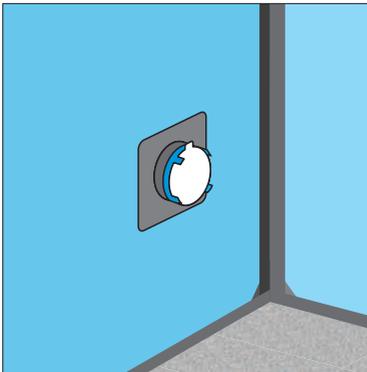


F1. Wandbereich

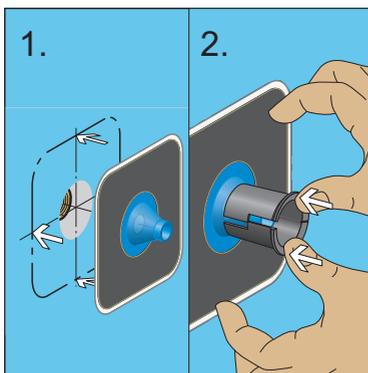
Alle Rohrdurchführungen werden mit **Wandmanschetten** abgesichert.

1. Abdeckfolie komplett entfernen.
2. Manschette mit Membrane über die Bauschutzabdeckung stülpen.
3. Klebefläche blasenfrei andrücken.

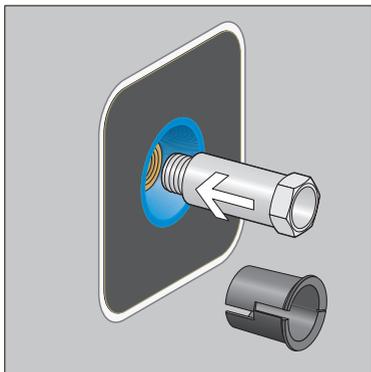
Alternativ: Doppelaufputzmanschette oder Manschette für I-Box nutzen (siehe F2).



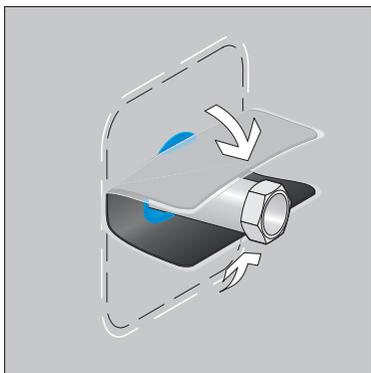
F2. Unterputzboxen werden mit der I-Box-Dichtmanschette abgedichtet.



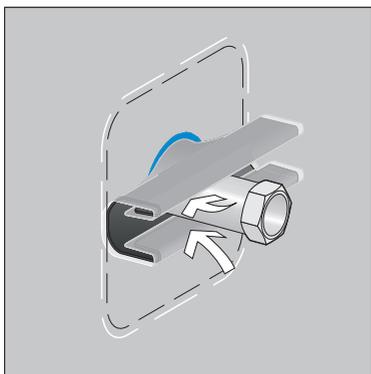
F3. 1. Dichtmanschette mittig zum Anschluss positionieren. Einschubhülse etwas aufspreizen und auf die Dichtmanschette aufsetzen.
2. Einschubhülse mit beiden Daumen in Richtung Rohranschluss über den Fitting drücken.



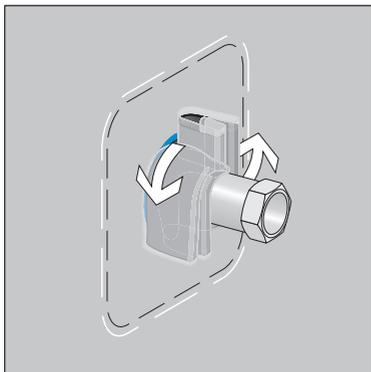
F4. Baustopfen eindrehen.



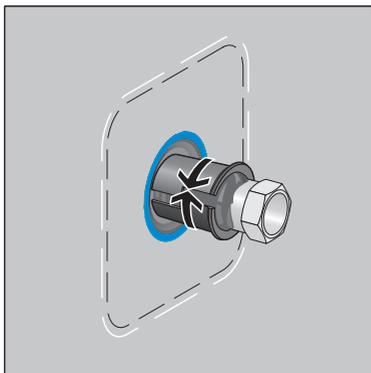
F5. Dichtmanschette zur Mitte hin umlegen.



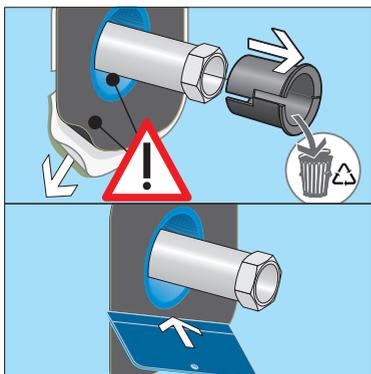
F6. Nochmals nach innen weiter einschlagen.



F7. Die so gefaltete Dichtmanschette seitlich um den Baustopfen herumwickeln.



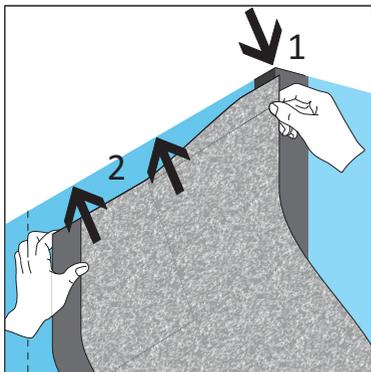
F8. Die Dichtmanschette wird durch die Einschubhülse zusammengehalten. Im Anschluss die Wand verputzen.



F9. Nachdem der Putz getrocknet ist, die Wand komplett im Nasszellenbereich **primern** und die Einschubhülse entfernen. Dichtmanschette entfalten.

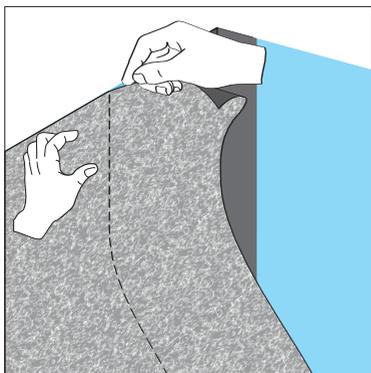
Evtl. verbliebene Reste des Gleitfetts sorgfältig entfernen. Die Dichtfläche der Dichtmanschette muss **absolut fettfrei** bleiben! Schutzfolie entfernen.

Dichtmanschette mit dem Raker fest andrücken.



F10. Wichtig: Zuerst die Wand mit einem Maßband messen und die Dichtbahn entsprechend ablängen.

Dichtbahn zunächst an der oberen Kante des Eckklebebandes anhalten (1) und bündig ausrichten (2).

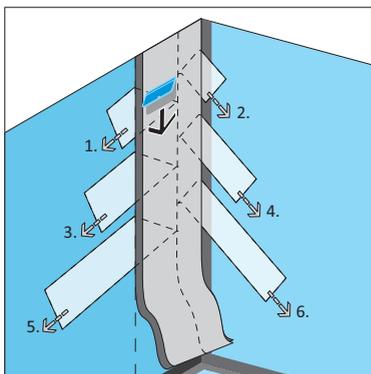


F11. Die Dichtbahn ist mittig geschlitzt.

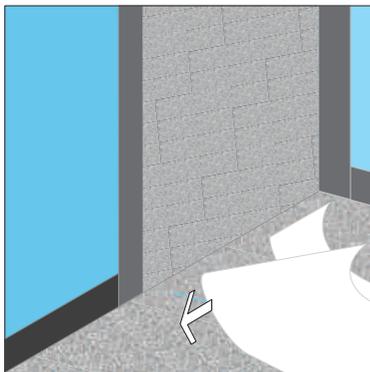
Die Abdeckfolie im oberen Bereich ca. 5 cm lösen, auf der Wand fixieren, leicht andrücken und die Bahn ausrichten.

Dann die Dichtbahn an der oberen Kante und überlappend auf dem Eckklebeband entsprechend positionieren.

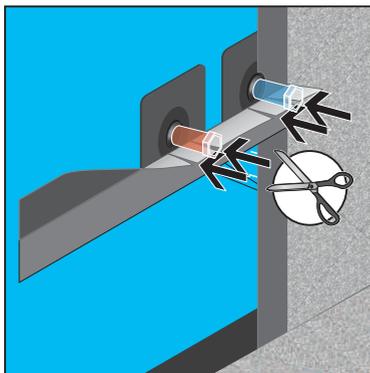
Achtung: Dichtbahn lässt sich nicht mehr vom Eckklebeband lösen.



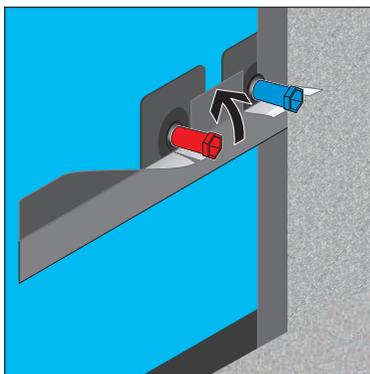
F12. Die Abdeckfolien **schrittweise** weiter nach unten **abziehen**. Dichtbahn auf Wand und Eckklebeband mit Hilfe des Rakels von oben nach unten **fest andrücken**.



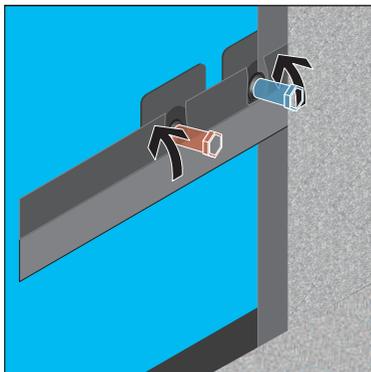
F13. Die restlichen Abdeckfolien von der Dichtbahn entfernen. **Dichtbahn** anschließend **fest** an der Wand und am Eckklebeband **andrücken**.



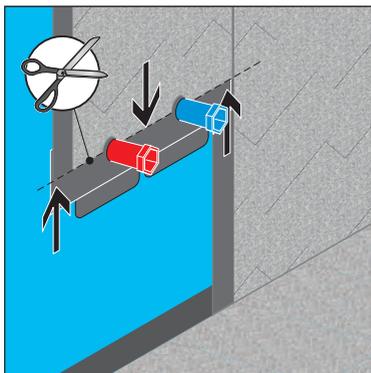
F14. Die vorgeklappte obere Hälfte des Eckklebebandes an den Baustopfen bis zur Wand einschneiden.



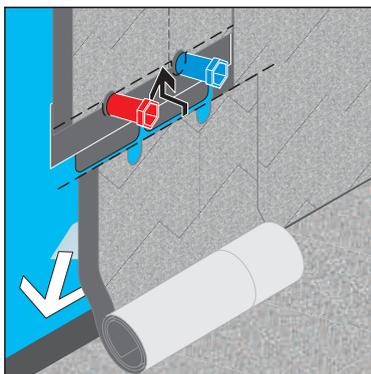
F15. Der sich zwischen den Baustopfen befindende obere Teil des Eckklebebandes kann an die Wand angedrückt werden.



F16. Die verbliebenen Eckklebebandteile um die Baustopfen an die Wand andrücken.



F17. Die Dichtbahn bis zur Mitte der Rohrdurchgänge abschneiden. Ein Streifen Eckklebeband über die Breite der Dichtbahn gewährleistet die sichere Anbindung der anschließenden restlichen Dichtbahn.

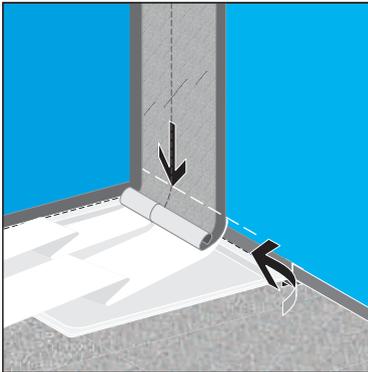


F18. Anschließend die Dichtbahn auf das Eckklebeband überlappend ankleben.

Hinweis:

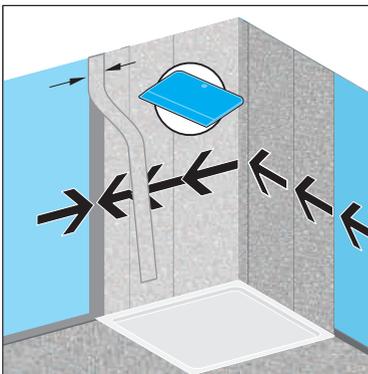
Mit dieser Vorgehensweise können auch Restrollen problemlos verarbeitet werden.

Hinweis für den Einbau einer Duschwanne mit Wannendichtband



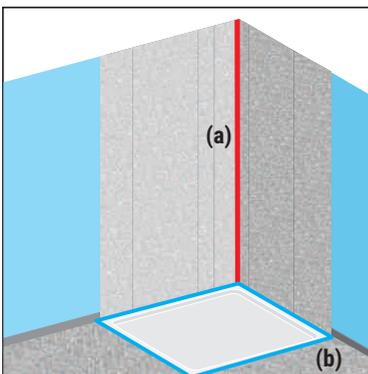
Bei dem Einbau einer Duschwanne die Dichtbahn 50 mm überlappend auf das Wannendichtband verkleben und fest andrücken.

Bei einem Wannendichtband mit Vlies muss das Vlies vorher mit Primerspray vollflächig gesättigt werden.



F19. Bleibt am Ende einer abzudichtenden Fläche der schwarze Randstreifen einer Bahn stehen, so ist dieser mit einem **60mm breiten Vliesstreifen zu überkleben**. Bitte den Rake! zum Andrücken verwenden.

Hinweis: Bei einem Randstreifen über 100 mm, kann eine gewünschte Breite bis zu 450 mm aus der Dichtbahn geschnitten werden.



F20. Optional kann unser selbstklebendes **Schnittschutzband rot (a)** in der Ecke Wand/Wand verklebt werden.

Mit dem **Fugenfüller (b)** wird die Abdichtung im Übergang Wand/Boden geschützt.

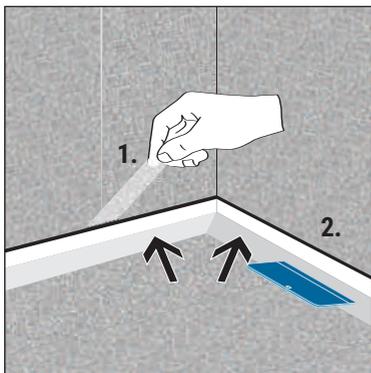
Diese Produkte schützen die Abdichtung bei der Wartung der Silikonfuge.



F21. Optional kann umlaufend ein schnitthemmender Randdämmstreifen aufgebracht werden.

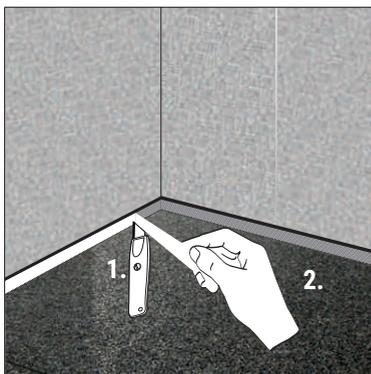
Hierzu den hyCut Randdämmstreifen mittig falten und mit dem weißen Schaumstreifen zur Wand legen.

Im Eckbereich zur besseren Verlegung den Vliesbereich einschneiden (Gehrung).



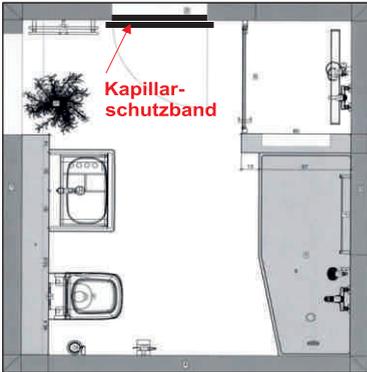
F22. Die rückseitige Abdeckfolie entfernen und den Randdämmstreifen auf die Dichtbahn verkleben.

Anschließend das Band am Boden ankleben. Beide Seiten mit dem Raket fest andrücken.

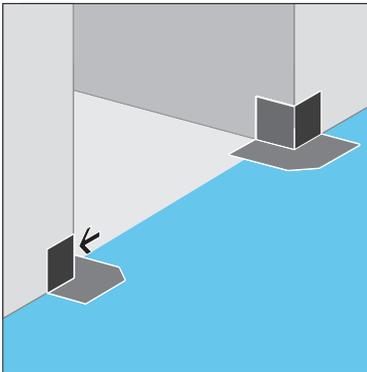


F23. Nachdem die Bodenfliesen verlegt sind, mit einem Cuttermesser den überstehenden Schaumstreifen mind. 3mm oberhalb der Fliese (1.) abschneiden und den abgeschnittenen Schaumstreifen entfernen. Im Anschluss können die Wandfliesen verlegt werden.

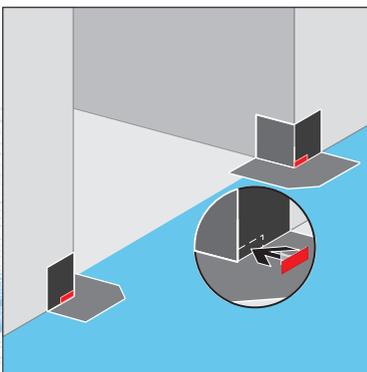
G1. Optional: Kapillarschutzband an der Türschwelle/Türzarge



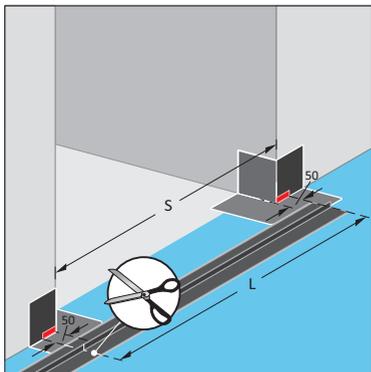
Position des Kapillarschutzbandes an der Türschwelle/Türzarge.



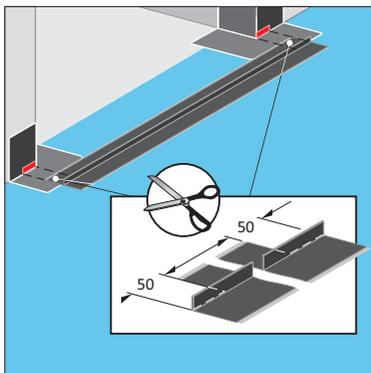
G1.1. Boden vor Verklebung primern.
Tür Eingangsbereich Bad rechts und links mit Außenecken bekleben.



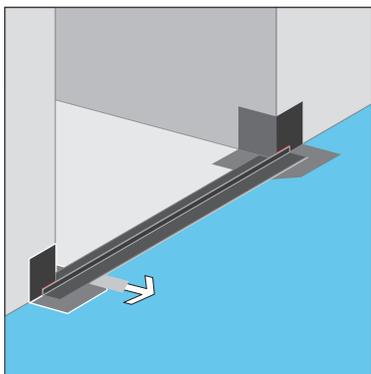
G1.2. Rote Klebepads auf Außenecken aufkleben.



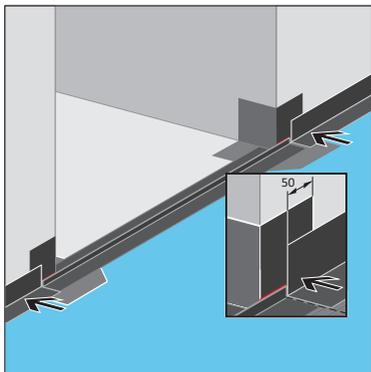
G1.3. Kapillarschutzband ablängen auf:
lichtes Maß $S + 2 \times 50$ mm.



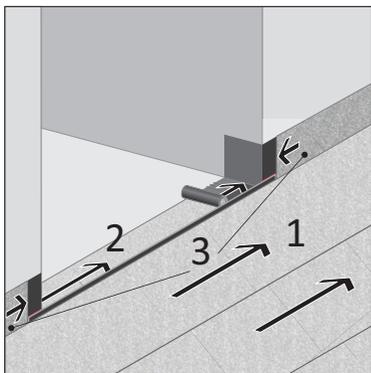
G1.4. Kapillarschutzband rechts und links
50 mm zum Durchgang ausklinken.



G1.5. Schutzfolien rückseitig abziehen und das
Kapillarschutzband mit den beiden Außenecken
und am Boden verbinden.

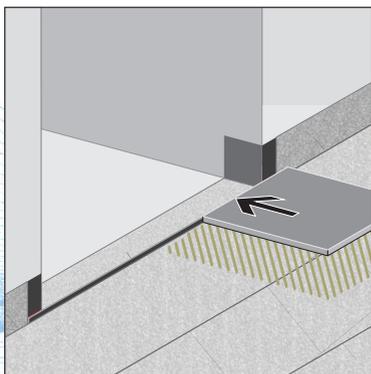


G1.6. Eckklebeband links und rechts 50 mm überlappend auf die Außenecken anbringen.

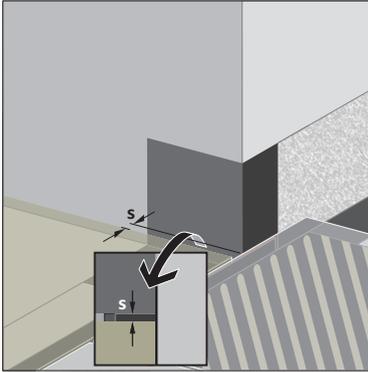


G1.7. Dichtbahn(en) überlappend über Kapillarschutzband und Eckklebeband auf den Boden anbringen.

Abschlussstreifen mit Vlies überlappend auf Kapillarschutzband (1) und Eckklebeband (2) ankleben.

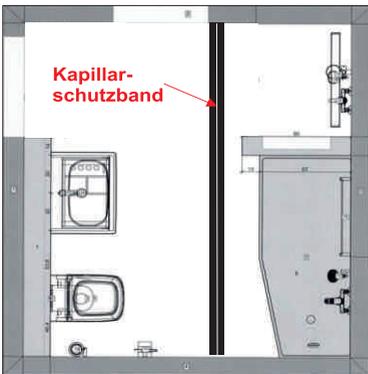


G1.8. Die Bodenfliese (Bad) kann gegen das Kapillarschutzband geklebt/gestellt werden.

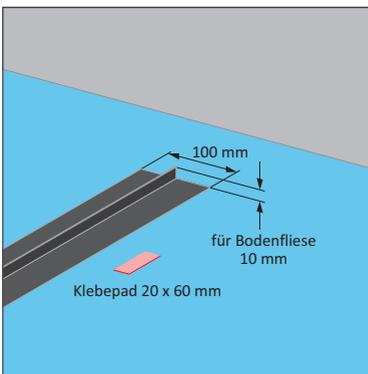


G1.9. Eine Wassersperre (10 mm) ist gemäß DIN 18543 zum Ausgang gewährleistet. Das Kapillarschutzband liegt zwischen Badfliese und Wohnraumbodenbelag. s = Türzargenschutzkante

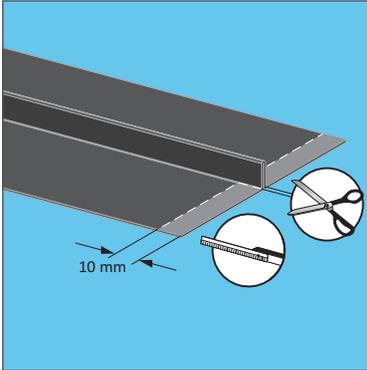
G2. Optional: Kapillarschutzband als Nasszellenunterbrechung



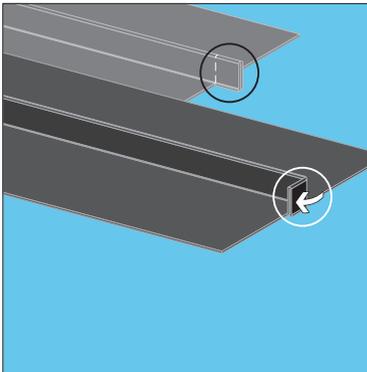
Position des Kapillarschutzbandes als Nasszellenunterbrechung.



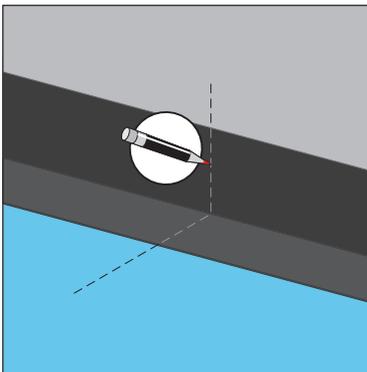
G2.1. Boden vor Verklebung primern. Vorbereitung des Kapillarschutzbandes.



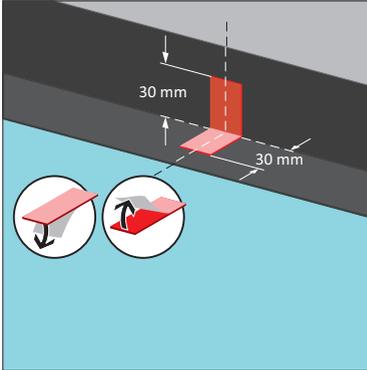
G2.2. Beidseitig an den Enden des Kapillarschutzbandes 10 mm breit ausklinken.



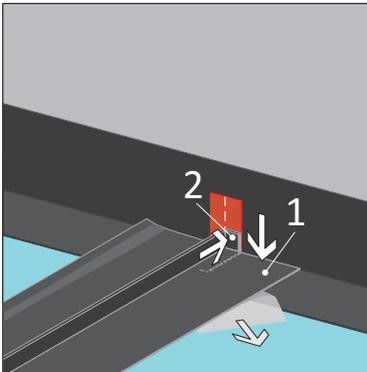
G2.3. Überstehenden Steg um 90° nach rechts bzw. links umbiegen.



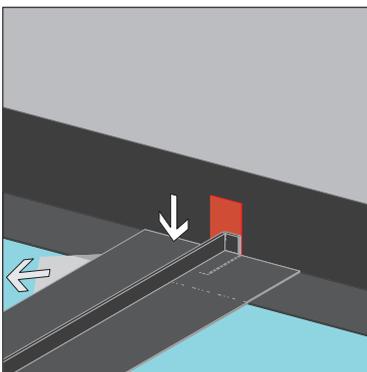
G2.4. Das Eckklebeband anbringen und die Anbindung auf dem Eckklebeband markieren.



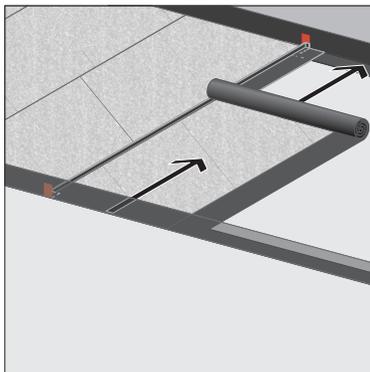
G2.5. Klebepad: Folie abziehen und gleichschenklig in die Ecke von Wand/Boden platzieren.



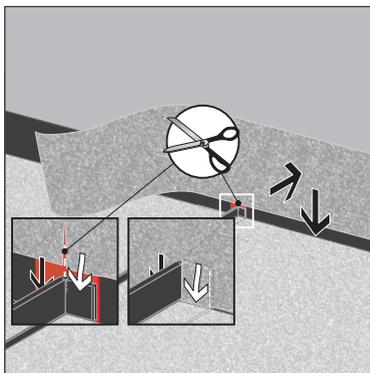
G2.6. Kapillarschutzband: an der Seite der umgelegten „Nase“ die Schutzfolie ein Stück abziehen, dann auf dem Eckklebeband (1) die Nase auf dem Klebepad (2) ansetzen und fest andrücken.



G2.7. Kapillarschutzband: nun an der anderen Seite die Schutzfolie abziehen und das Kapillarschutzband auf dem Eckklebeband fest andrücken.



G2.8. Dichtbahn(en) überlappend über Kapillarschutzband und Eckklebeband auf den Boden anbringen.



G2.9. Abschlussstreifen an der Kreuzung zur „Nase“ des Kapillarschutzbandes >10 mm einschneiden und auf das Eckklebeband/Wand aufkleben.

Anschließend kann die Bodenfliese (Bad) gegen das Kapillarschutzband geklebt/gestellt werden (siehe G1.8).

Wir haben noch mehr als das

Wannendichtband

erfunden!

99,8 %
aller Installateure
arbeiten mit unserem
Wannendichtband
(in verschiedenen Ausführungen)



International
geprüft und zertifiziert!

SIA 183
i j
CE
DANAK
EC1
NFC
SP
Testing

Badabdichtung mit System - selbstklebend, geprüft, sauber, schnell!

International geprüfte Qualität



Unsere innovative und selbstklebende Badabdichtung gibt es auch als Video. Einfach den QR-Code scannen oder direkt www.hyon.eu besuchen.



Hydrophon Kunststofftechnik GmbH
Zum Eulenbruch 5 · 57399 Kirchhundem, Germany

Phone: +49 2764 37799-00 · Fax: +49 2764 37799-01
info@hydrophon.de · www.hydrophon.de